

LWP DOKscan 4.0



LWP DOKscan verbindet Scanner an der Workstation des Benutzers mit zentralisierten Anwendungen, die auf Applicationsservern oder virtuellen Desktops im Rechenzentrum ausgeführt werden. Dabei nimmt es in besonderer Weise Rücksicht auf die speziellen Anforderungen von virtuellen Umgebungen und auf das extrem hohe Datenvolumen bei der Verarbeitung von Bilddaten.

Das Problem:

Basistechnologien für die virtuelle Bereitstellung von Anwendungen und Desktops bieten häufig nicht die Möglichkeit, Scanner so anzubinden, wie es die Komplexität und das Datenvolumen bei der Verarbeitung von Bilddaten erfordert. Allgemeiner USB-Support ermöglicht der zentralisierten Anwendung zwar den Zugriff auf den Scanner, berücksichtigt aber nicht, dass z.B. eine gescannte DinA4-Seite (600 dpi, Farbe) ein Datenvolumen von ca. 75 MegaByte hervorruft. Ein „Killer“ für jede WAN-Strecke und für die Akzeptanz der durch lange Wartezeit genervten Benutzer. Nicht selten sind TWAIN-Treiber der Hersteller noch immer auf den Anwendungsfall PC/Workstation und nicht für den gleichzeitigen Betrieb mehrerer Instanzen auf einem Applicationserver ausgelegt. Das kann zu Performance-Einbrüchen bis hin zur Instabilität des gesamten Systems führen.

Die Lösung: LWP DOKscan

DOKscan wurde ausschließlich für das Umfeld Microsoft® Terminalserver Services und Citrix® XenApp entwickelt und in der Version 4.0 auch auf virtuelle Desktops, z.B. VMware® View oder Citrix® XenDesktop angepasst.

Optimierter TWAIN-Treiber

DOKscan stellt einen eigenen, optimierten TWAIN-Treiber gemäß TWAIN-Standard 1.8 zur Installation auf dem Server zur Verfügung. Die Auswahl und Anpassung dieses Treibers erfolgte speziell in Hinblick auf die Lauffähigkeit in einer Multiuser-Umgebung. Das garantiert die Stabilität und Performance Ihres zentralen Systems.

Bis zu 93% weniger Bandbreitenbedarf

Bild ist nicht gleich Bild. Mehrere, für Bilddaten optimierte Datenstrukturen und Kompressionsverfahren sind in DOKScan einstellbar, um das gescannte Bild in der benötigten Qualität und mit dem geringsten Datenvolumen zur Anwendung zu transportieren.

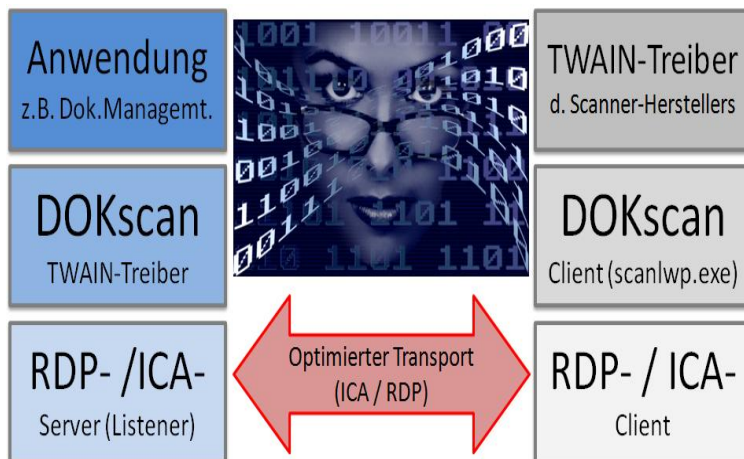
Geringer Konfigurationsaufwand

DOKscan nutzt das Transportprotokoll der bestehenden Sitzung zum Applicationserver bzw. zum virtuellen Desktop. Eine Konfiguration der Verbindung wird dadurch überflüssig. Je nach Version stehen Citrix® ICA oder Microsoft® RDP zur Verfügung.

Zentrales Management

Mit der DOKscan Management-Konsole lassen sich die Parameter des Scanvorgangs, wie Kompressionsverfahren und Qualität, vorgeben. So kann zum Beispiel die Einhaltung von Unternehmensrichtlinien für die Qualität von Dokumenten in Management- oder Archivierungssystemen garantiert werden.

LWP DOKscan 4.0



So funktioniert DOKscan

DOKscan ersetzt den TWAIN-Treiber des Scanner-Herstellers auf dem Server durch seinen eigenen TWAIN-Treiber. Der TWAIN-Treiber des Herstellers muss, genau wie die Clientsoftware der Basistechnologie für Citrix® ICA oder Microsoft® RDP, auf der Workstation des Benutzers installiert sein.

Bei Anforderung eines Scanvorgangs durch die zentralisierte Anwendung leitet der DOKscan TWAIN-Treiber diese über das Sitzungsprotokoll (ICA/RDP) und die DOKScan Clientkomponente an den original TWAIN-Treiber des Scanner-Herstellers weiter, der das Kommando dann ausführt und danach das Ergebnis an den DOKscan-Client übergibt. Dieser komprimiert die Bilddaten nach den bestehenden Vorgaben und überträgt sie zurück an den DOKscan TWAIN-Treiber, der sie nach erfolgter Dekomprimierung an der Anwendung zur Verfügung stellt.

Optimierungsverfahren

Um die beste Bildqualität bei geringstem Datenvolumen zu erreichen, unterstützt DOKscan folgende Kompressionsverfahren.

- TIFF mit G4-Kompression (s/w)
- JPEG in TIFF
- JPEG2000
- TIFF mit LZW-/RLE Support

Abhängig vom Kompressionsverfahren können die mindestens erforderliche Bildqualität bzw. der maximal tolerierbare Qualitätsverlust in Prozent des Originals eingestellt werden. Verlustraten von 1%-2% sind für das Auge häufig nicht wahrnehmbar, haben aber großen Einfluss auf das zu übertragende Datenvolumen.

Unterstützte Technologien

Terminaldienste

- Microsoft® Windows Server 2003
- Microsoft® Windows Server 2008

Citrix® Applicationserver

- Presentation Server 3.x/4.x
- XenApp 5.x

VDI

- VMware® VIEW
- Citrix® XenDesktop 4.x

Systemvoraussetzung PC/Workstation

Betriebssysteme

- Microsoft® Windows XP
- Microsoft® Windows XP Embedded
- Microsoft® Windows Vista
- Microsoft® Windows 7

Weitere Informationen und Testversion unter

www.lwp.de/dokscan.html

Hersteller:

LWP GmbH
Carl-Zeiss-Straße 5
D-76275 Ettlingen
Deutschland

Tel. +49 (0) 7243 543330
Fax +49(0)7243 5433 99
Mail vertrieb@lwp.de
Web www.lwp.de